

Zehn Jahre positive Entwicklung am Flugplatz Eisenach-Kindel

Plus für Wirtschaft und Sport

Eisenach (AA/pm). Der Landkreis, die kreisfreie Stadt Eisenach und die umliegenden Gemeinden haben ihre Entscheidung zur Gründung der Flugplatzgesellschaft und der damit verbundenen Übernahme der Flugplatzhalterschaft vor über zehn Jahren nicht bereut. Die wirtschaftlichen Impulse, die von diesem Flugplatz ausgehen, sind unverkennbar, die Zahl der Arbeitsplätze im Nahbereich wächst beständig. Etablierte, regelmäßige Großveranstaltungen geben dem Übernachtungs- und Gastronomiegewerbe unserer Region wichtige Antriebe.

Auch in 2006 hat sich der Verkehrslandeplatz Eisenach-Kindel als wesentliches Infrastrukturelement der Wartburgregion behauptet. Die Umsatzerlöse konnten 2006 gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2005 um rund 51 % gesteigert werden.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 18 698 Flugbewegungen realisiert, was im Vergleich zu 2005 einer Zunahme um rund 21 % entspricht. Diese Steigerung resultiert im Wesentlichen aus der Betriebsaufnahme einer gewerblichen Fallschirmsprung-



In der wirtschaftlich erfolgreichen Wartburgregion gibt der Flugplatz auf dem Kindel zusätzliche Impulse.
Foto: Kaiser

schule, welche im Jahr 2006 über 20.000 Fallschirmsprünge am Kindel absolvierte. Inzwischen hat sie sich fest am Verkehrslandeplatz Eisenach-Kindel angesiedelt und investiert neben der bereits seit 2002 angesiedelten Ultraleicht- und Motorflugschule in eine neue Betriebsstätte. Darüber hinaus konnte die

Auslastung der flugbetrieblichen Infrastruktur am Kindel durch den Verkehr der Allgemeinen Luftfahrt weiter verbessert werden.

Das Jahresergebnis 2006 der Flugplatzgesellschaft Eisenach-Kindel mbH fand im Vergleich zum Jahr 2005 eine Steigerung um rund 20 %.

Wie bereits 2005 wurden in 2006 und 2007 Flugplatzteilflächen für zahlreiche Veranstaltungen vermietet.

So fand im Juni 2007 zum zweiten Mal die beliebte und auf über 250 000 m² bisher europaweit einmalige Freilandausstellung „demopark“ mit Maschinen für die Grünflächenpflege, den Landschafts- und Sportplatzbau am Verkehrslandeplatz Eisenach-Kindel statt und war nach Angaben der Veranstalter ein voller Erfolg.

Vom 30. August bis 2. September werden am Kindel die Deutschen Hubschraubermeisterschaften und vom 29. September bis 3. Oktober die Deutschen Fallschirmsprungmeisterschaften ausgetragen. Diese Wettbewerbe sind besondere Events und es werden Gäste aus dem gesamten Bundesgebiet erwartet.

Im August nächsten Jahres finden am Verkehrslandeplatz Eisenach-Kindel sogar die 13. Hubschrauber-Weltmeisterschaften statt. Der Veranstalter wird erneut der Deutsche Hubschrauberclub e.V. sein, der dem Deutschen Aeroclub angeschlossen ist.